



Auf dem Weg zur „Textilen Erlebnisregion“

Apolda und die Region haben die Potenziale für eine „Textile Erlebnisregion“. Das zeigen zumindest die Rückmeldungen zum ersten Europäischen Projekttreffen der Grundtvig -Lernpartnerschaft „RE³ - REmember – REvive - REuse“ vom 2. bis 6. April in Apolda.

Erinnern, wiederbeleben, neu nutzen: Die Teilnehmer/innen stammen aus den traditionellen Textilregionen Apolda, Forssa (Finnland) und Bialystok (Polen) – Regionen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten einem starken Wandel unterworfen waren und sind. Sich der eigenen Traditionen bewusst zu werden, andere kennenlernen, darauf aufbauend neue Wege zu erkennen und diese dann zu beschreiten: Hierzu will die Lernpartnerschaft beitragen, die übrigens allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Apolda und dem Umland offensteht.

Die Entwicklung der Stadt Apolda zum „Manchester Thüringens“ wie die des Umlandes steht in vielfältigen Wechselwirkungen zur Entwicklung der Textilindustrie vom traditionellen Handwerk hin zu modernen Technologien. Das im Amtsblatt 02/14 vom 21. März kurz skizzierte Programm mit Museums- und Stadtführungen, Betriebsbesichtigungen und einem Färbeworkshop im Färbedorf Neckeroda zeigt die vorhandenen Potenziale exemplarisch auf. Vorhandene Potenziale müssen aber auch gehoben werden (können): Wichtige Ansatzpunkte für eine „Textile Erlebnisregion“ und die dazu erforderlichen Schritte ergaben sich aus den beiden Workshops zum „Regionalen Kulturtourismus“ und zur Nutzung Europäischer Förderprogramme.



Nähere Informationen zum Freundeskreis Museum, zur Lernpartnerschaft RE³ und zu den weiteren Schritten auf dem Weg zu einer „Textilen Erlebnisregion“ erhalten Sie auf den regelmäßigen Treffen des Freundeskreises Museum an jedem 1. Sonnabend im Monat um 10:00 im Museum, unter www.projektschule-museum.de oder telefonisch unter 03644-5498049. Weitere Gesprächs- und Informationsmöglichkeiten bestehen zudem auf der

Kreismesse vom 16.-18. Mai 2014 am Gemeinschaftsstand der Initiative Regionalgenossenschaft e.V. und des Thüringer Netzwerkes PRO GRÜNDEN.

Hans-Werner Preuhsler
Sprecher des Freundeskreises Glocken- und Stadtmuseum Apolda
Projektkoordinator der Lernpartnerschaft RE³